



Gottesdienste im April 2011

| | | |
|-------------------------|----------|--|
| 2.4. Samstag | 10 Uhr | Gemeindehaus Ober-Beerbach: Kindergottesdienst |
| 3.4. Sonntag Lätare | 10 Uhr | Gemeindehaus Ober-Beerbach: Gottesdienst |
| 10.4. Sonntag Judika | 9 Uhr | Alte Schule Neutsch: Gottesdienst |
| | 10 Uhr | Gemeindehaus Ober-Beerbach: Gottesdienst |
| 17.4. Palmsonntag | 10 Uhr | Gemeindehaus Ober-Beerbach: Gottesdienst |
| 21.4. Gründonnerstag | 18 Uhr | Alte Schule Neutsch: Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Feier des Abendmahls |
| | 19 Uhr | Kirche Ober-Beerbach: Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Feier des Abendmahls |
| 22.4. Karfreitag | 10 Uhr | Kirche Ober-Beerbach: Gottesdienst zum Karfreitag |
| 24.4. Ostersonntag | 5.30 Uhr | Kirche Ober-Beerbach: Osternachtsfeier mit Abendmahl, anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus |
| 25.4. Ostermontag | 10 Uhr | Kirche Ober-Beerbach: Feier der Goldenen Konfirmation mit dem Posaunenchor und der Chorgemeinschaft Ernsthofen / Ober-Beerbach |

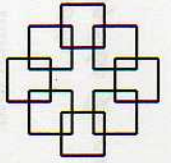
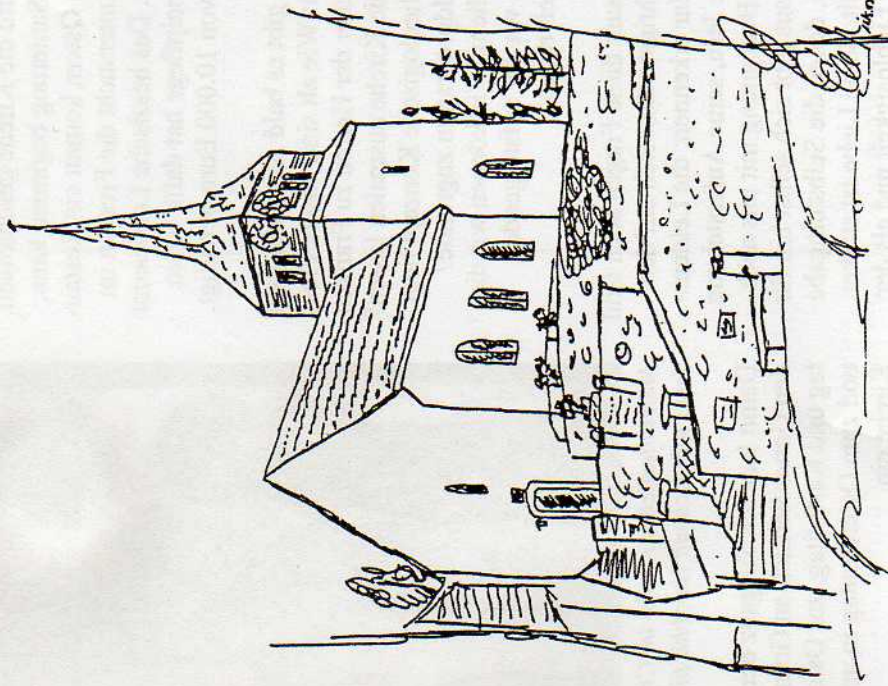
Veranstaltungen im Gemeindehaus (Im Mühlfeld 3)

| | | |
|-----------------------------|-----------|---------------|
| Montag | 20 Uhr | Posaunenchor |
| Mittwoch | ab 14 Uhr | Flötengruppen |
| Mittwoch | 14.30 Uhr | Frauenhilfe |
| erster Mittwoch im Monat | 15 Uhr | Seniorenkreis |
| letzter Donnerstag im Monat | 20 Uhr | Frauengruppe |



Blädsche

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach



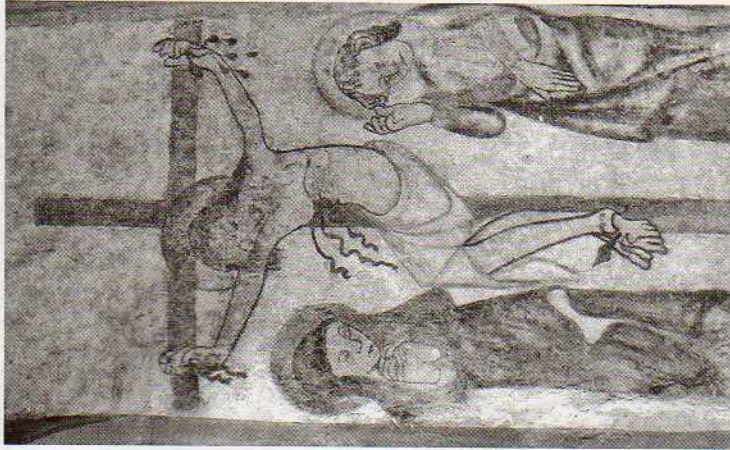
April 2011

Mit Leidenschaft und Herzblut

In der Osterzeit, von Gründonnerstag bis Ostermontag, können wir wieder in unserer Kirche Gottesdienst feiern. Danach wird die Kirche geschlossen, damit die Sanierung beginnen kann. Kurz nach Ostern kommt ein Restaurator und untersucht die Fresken im Chorraum. Das hessische Landesamt für Denkmalpflege hat dafür einen Zuschuss von 10.000 Euro bewilligt.

Vielleicht gibt es bald Antworten auf die Fragen: Wie alt sind unsere Fresken? Welcher der Herren zu Frankenstein hat die Kirche ausmalen lassen? Welches theologische Konzept liegt seinem Bildprogramm zugrunde? Und vor allem: Wie können wir die Malereien vor der aufsteigenden Feuchtigkeit retten?

So interessant diese Fragen auch sind – das Wichtigste lässt sich auf den Fresken klar erkennen: die Leidensgeschichte Jesu, seine Auferstehung und seine Begegnung mit uns nach Ostern. Jesus gibt sich selbst hin für Menschen, denen die Selbsthingabe schwer fällt. Seine Liebe ist stärker als unsere Lieblosigkeit und als der Tod. Ostern ist der Sieg des Lebens und der leidenschaftlichen Liebe, die sich mit viel Herzblut selbst hingibt. Das haben uns die mittelalterlichen Maler vor Augen gestellt.



Mittelalterliches Fresko im Chorraum:
Jesus gibt sich mit Herzblut für uns hin.

Damit lade ich Sie ganz herzlich zu den Gottesdiensten an Gründonnerstag und Karfreitag, zur Osternacht und zum Ostermontag in unsere Kirche ein.

Frohe Ostern wünscht Ihnen und Ihren Familien

*Ihre PfarrerIn
Angelika Giesecke*



Geburtstage im April 2011

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!



Ihre Goldene Hochzeit feiern

am 13. April
Werner und Gertrud Windirsch, geb. Nothnagel, Neutsch 210.



Frauengruppe

Die Frauengruppe trifft sich am Donnerstag, 28. April, um 20 Uhr im Gemeindehaus.



Seniorenkreis

Die Senioren sind am Mittwoch, 6. April, um 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus eingeladen.



Kirchenvorstand

Die nächste Kirchenvorstandssitzung beginnt am Donnerstag, 14. April, um 20 Uhr im Gemeindehaus.



„Wir pflegen zu Hause“

Diakoniestation Nördliche Bergstraße im Alten Forstamt Jugenheim, Hauptstraße 15, Telefon: 06257-83193, www.diakoniestationen.com

Konfirmanden 1961 ...

... Goldene Konfirmanden 2011



Ihre Goldene Konfirmation feiern die Konfirmanden des Jahres 1961 am Ostermontag in Ober-Beerbach. Im Jubiläums-Gottesdienst singen und spielen die Chorgemeinschaft Ernsthofen / Ober-Beerbach und der Posaunenchor Ober-Beerbach.

Erkennen Sie die jungen Damen und Herren wieder?

Hintere Reihe von links:

Adam Burger (†),
Walter Ränge,
Pfarrer Uhl (†),
Peter Ludwig,
Karl-Heinz Roß.

Mittlere Reihe von links:

Gisela Hofmann, geb. Müller,
Norbert Schneider,
Karl-Heinz Ritzert (†),
Ursula Klein, geb. Schott.

Vordere Reihe von links:

Brunhilde Rettig, geb. Krautter,
Ingrid Peter, geb. Keller,
Erika Hechler, geb. Lortz,
Irene Hartmann, geb. Opper (†),
Irmtraud Nicklas, geb. Hofmann.

Brot teilen ist Liebe teilen! Weltgebetstag in Ober-Beerbach



Johannes und Robin teilen ihren Text.

Gemeinsam am Tisch sitzen, Brot miteinander teilen, zusammen lachen und weinen – das ist geteiltes Leben und geteilte Liebe. Geteilte Freude ist doppelte Freude und geteiltes Leid ist

halbes Leid. Diese Wahrheit prägte den Weltgebetstag am 4. März in Ober-Beerbach.

Frauen aus Chile, die den weltweit gefeierten Gottesdienst vorbereitet hatten, wählten aus der Bibel zwei Teilungs-Geschichten aus.

Eine Witwe rettet mit ihrem letzten Bissen Brot den Propheten Elia und bringt Segen über Gottes Volk.

Und: Jesus teilt zusammen mit seinen Jüngern Brot aus. Es wird dabei immer mehr, weil sich immer mehr Menschen von der geteilten Liebe anstecken lassen und weiter teilen. Deshalb teilten wir im Gottesdienst chilenische Brötchen aus, die Appetit auf das Abend-Buffer weckten, das unsere Frauen liebevoll zubereitet hatten.

Unsere Konfirmanden und Vorkonfirmanden waren im Gottesdienst stark vertreten. Stark war auch unsere Kollekte in Höhe von 173,85 Euro.

Allen Köchinnen, allen Helferinnen und allen Gottesdienstbesuchern herzlichen Dank!

Angelika Giesecke



Das Vorbereitungsteam teilt Nachtisch und Neuigkeiten.



Geteilte Predigt: Pfarrerin Giesecke im Dialog mit Babette Plößer als einer Witwe, die ihr letztes Brot mit dem Propheten Elia teilte



Momente der ungeteilten Aufmerksamkeit (Bilder von B. Bickelhaupt)